

## Außenhandel der deutschen Druckindustrie, Jahr 2010

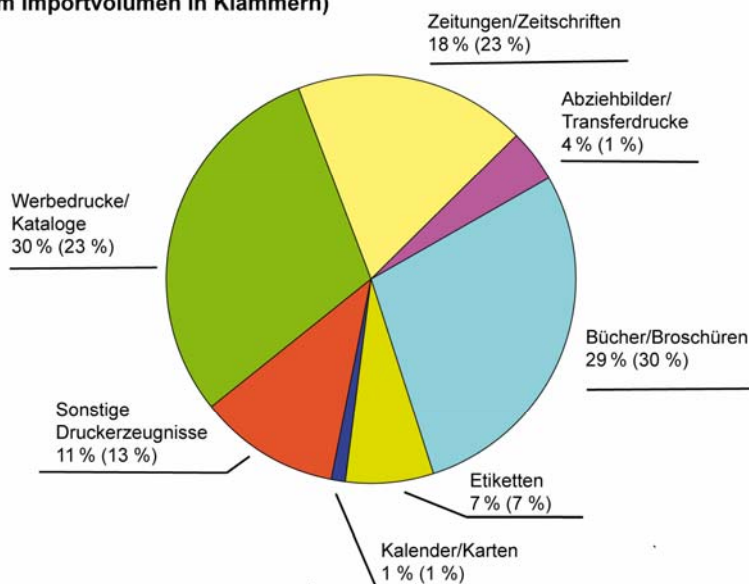
**Verlagserzeugnisse verlieren im Jahr 2010 weiter an Außenhandelsvolumen, Druckerzeugnisse können beim Export 2010 und auch Anfang 2011 zulegen. Die deutschen Druckunternehmen bleiben weiter Nettoexporteure, größte Handelspartner sind nach wie vor Österreich und die Schweiz. Die Exporterwartungen aus dem ifo-Konjunkturtest für das nächste Quartal sind im Juli 2011 den zweiten Monat positiv.**

Nachdem das Außenhandelsvolumen 2009 mit zweistelligem Negativwachstum eingebrochen war, sind bei den Druckerzeugnissen mit einem Wachstum von 2,2 % auf 2,26 Mrd. € beim Export im Jahr 2010 erste Lichtblicke zu erkennen, was sich auch in den derzeit vorliegenden Ergebnissen bis April 2011 mit Zuwachs von 0,9 % fortsetzt. Die mit einem Exportanteil von 30 % bedeutendste Produktgruppe Werbedrucke/Kataloge (siehe Grafik und Tabelle 1) verliert zwar mit –4,3 % auf 1,277 Mrd. € weiter an Exportvolumen, aber das wurde durch die an vierter Stelle der Exportbedeutung liegende Gruppe „Sonstige Druckerzeugnisse“ mit +17,8 % Zuwachs überkompensiert.

Verlagserzeugnisse verloren durch die an zweiter Stelle der Exportbedeutung liegenden Bücher/Broschüren mit –2,2 % auf 1,2 Mrd. € dagegen weiter beim Export, die an dritter Stelle liegenden Zeitungen und Zeitschriften legten allerdings 1,7 % auf 772 Mio. € zu.

Beim Einfuhrvolumen verloren sowohl Druckerzeugnisse (–6,6 %) auf 852 Mio. € als auch Verlagserzeugnisse (–7,8 %) auf 976 Mio. €.

**Export nach Warengruppen, Jahr 2010,  
jeweiliger Anteil am Exportvolumen  
(Anteil am Importvolumen in Klammern)**



Quelle: StBA, Berechnungen: bvd m.  
Berichtskreis: Außenhandel ab 400.000 € pro Jahr

© bvd m-Grafik

Die Unternehmen der deutschen Druckindustrie handeln überwiegend mit europäischen Partnern, denn 73 % der Importe kommen aus EU-Ländern und 69 % der Druck- und Verlagserzeugnisse gehen traditionell in EU-Länder (siehe Tabelle 2). Allein aus den Beitrittsländern kommen 25 % der Importe, es gehen allerdings nur 11 % der Exporte dorthin.

Größter Handelspartner war 2010 wieder Österreich. Nach Österreich wurden Druck- und Verlagserzeugnisse im Wert 776,6 Mio. Euro bei einem Zuwachs von 5 % exportiert. Der größte deutsche Han-

delsüberschuß wurde allerdings mit der Schweiz mit einem Handelsüberschuß (Exporte in die Schweiz übersteigen die Importe) von 612,9 Mio. € und einem Exportzuwachs von 1,4 % erzielt. Nach beiden Ländern beträgt der Exportanteil am gesamten Exportvolumen deutscher Druck- und Verlags-erzeugnisse jeweils 16 %, gefolgt von Frankreich mit 10 %, den Niederlanden mit 8 % und Tschechien mit 7 %.

Größter Importeur nach Deutschland ist 2010 nach wie vor Tschechien mit einem deutlich um 25 % rückläufigen Importvolumen von 257 Mio. Euro und einem Importanteil von 13 %. Mit einem Abstand von nur noch 51 Mio. Euro folgt Polen mit einem Importanteil von 11 %, Frankreich und Großbritannien folgen mit Importanteilen von je 10 % und an fünfter Stelle liegt erstmals China mit einem Importanteil von 8 % bei Wachstum gegenüber dem Jahr 2009 von 15 %.

Aber auch das Exportvolumen nach China ist 2010 wieder wie schon 2008 (+51 %) und 2009 (+39 %) kräftig um 26 % gestiegen. China liegt damit knapp hinter Rußland auf dem 15. Rang der bedeutendsten Exportzielländer. Lediglich Polen hat mit 109 Mio. € ein größeres Außenhandelsdefizit als China mit 93 Mio. €.

Aus dem monatlichen ifo-Konjunkturtest können wir ableiten, dass ca. 40 % der deutschen Druckereien im Außenhandel tätig sind. Die Beurteilung der Auslandsaufträge ist nach wie vor unbefriedigend, was im Juli 2011 der seit März 2011 nahezu bei konstant –8 % liegende Wert der Salden aus positiven und negativen Einschätzungen zeigt. Im Juli 2010 lag dieser Wert allerdings noch bei –25 %. Die Einschätzungen zu den Erwartungen im Exportgeschäft aus dem ifo-Konjunkturtest haben sich seit ihrem Negativhöhepunkt im April 2009 mit –16 % deutlich gebessert, liegen seit Juni 2010 fast durchgängig im Positivbereich und im Juli 2011 bei +7 %.

Aktualisiert: August 2011

Tabelle: Außenhandel nach Warengruppen

Produktgruppe	Jahr 2010*						Jan. bis Apr. 2011*					
	Ausfuhr Wert Tsd. EUR	% ggü. Vj.	Anteil in %	Einfuhr Wert Tsd. EUR	% ggü. Vj.	Anteil in %	Ausfuhr Wert Tsd. EUR	% ggü. Vj.	Anteil in %	Einfuhr Wert Tsd. EUR	% ggü. Vj.	Anteil in %
Werbedrucke/Kataloge	1.276.725	-4,3	30,1	428.614	-17,3	23,4	418.786	0,6	31,0	90.821	-39,9	17,1
Etiketten	282.100	3,8	6,7	132.602	11,9	7,2	96.349	15,0	7,1	45.450	10,5	8,5
Kalender/Karten	50.496	9,2	1,2	25.173	14,5	1,4	3.005	-6,2	0,2	3.386	46,4	0,6
Abziehbilder/Transferdrucke	180.768	13,5	4,3	23.191	6,3	1,3	64.942	6,4	4,8	6.690	-11,6	1,3
Fotografische Platten u.a., entwickelt	286	-40,7	0,0	1.828	-33,2	0,1	239	127,6	0,0	595	5,1	0,1
Sonstige Erzeugnisse	469.652	17,8	11,1	241.395	4,9	13,2	135.845	-8,4	10,1	74.641	2,0	14,0
<b>Druckerzeugnisse</b>	<b>2.260.027</b>	<b>2,2</b>	<b>53,3</b>	<b>852.803</b>	<b>-6,6</b>	<b>46,6</b>	<b>719.166</b>	<b>0,9</b>	<b>53,2</b>	<b>221.583</b>	<b>-19,7</b>	<b>41,6</b>
Bücher/Broschüren	1.210.156	-2,2	28,5	547.838	-3,9	30,0	387.469	8,2	28,7	177.160	13,5	33,3
Zeitungen/Zeitschriften	771.654	1,7	18,2	428.395	-12,3	23,4	244.728	1,6	18,1	133.629	0,6	25,1
<b>Verlagserzeugnisse</b>	<b>1.981.810</b>	<b>-0,7</b>	<b>46,7</b>	<b>976.233</b>	<b>-7,8</b>	<b>53,4</b>	<b>632.197</b>	<b>5,6</b>	<b>46,8</b>	<b>310.789</b>	<b>7,6</b>	<b>58,4</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.241.837</b>	<b>0,8</b>	<b>100,0</b>	<b>1.829.036</b>	<b>-7,2</b>	<b>100,0</b>	<b>1.351.363</b>	<b>3,0</b>	<b>100,0</b>	<b>532.372</b>	<b>-5,7</b>	<b>100,0</b>

\*) vorläufige Ergebnisse, Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: bvdm

Hinweise: Aus Vergleichbarkeitsgründen rausgenommen:

WA49070090 Papier mit Stempel, Scheckformulare, Aktien ab 2008 aus Geheimhaltungsgründen gesperrt (2007: Ausfuhr: 137.929 T€, Einfuhr 30.862 T€); WA84425021, 84425023, 84425029 Reproduktionen/Druckformen ab 2009 weggefallen (2008: Ausfuhr 31.441 T€, Einfuhr 109.264 T€); unter Sonstige Druckerzeugnisse fallen ab 2010 WA48204010 Endlosformulare, eingelegtes Kohlepapier weg (2009: Ausfuhr 21.700 T€, Einfuhr 1.609 T€)

## Außenhandel nach Ländern und Ländergruppen\*, Jahr 2010

bedeutendste Länder	Export 1.000 €	% ggü. Vorjahr	Anteil in %	Rangfolge	Import 1.000 €	% ggü. Vorjahr	Anteil in %	Rangfolge
Österreich	726.605	5,0	16,5	1.	118.287	-8,7	6,2	7.
Schweiz	721.650	1,4	16,4	2.	108.768	-9,2	5,7	9.
Frankreich	437.872	0,1	9,9	3.	194.060	2,6	10,2	3.
Niederlande	333.086	3,9	7,6	4.	148.288	-4,3	7,8	6.
Tschechische Republik	310.379	-5,5	7,0	5.	256.866	-25,4	13,5	1.
Großbritannien	263.756	-3,7	6,0	6.	191.235	-8,5	10,0	4.
...								
Polen	96.245	-1,2	2,2	12.	205.442	-2,9	10,8	2.
China	68.127	25,8	1,5	15.	160.888	15,4	8,4	5.
...								
EU27	3.057.885	0,3	69,3	-	1.390.991	-9,7	73,0	-
dar.: - EU16	2.114.519	4,4	47,9		689.809	-4,5	36,2	
- Beitrittsländer	466.762	-5,0	10,6		477.747	-16,7	25,1	
Ostasien	132.386	11,9	3,0		236.986	11,7	12,4	

\*) vorläufige Ergebnisse; Erläuterungen der Ländergruppen siehe letzte Seite

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen: bvdm